

Stellen Sie die ExtraHop-Konsole mit VMware bereit

Veröffentlicht: 2024-11-02

Die virtuelle ExtraHop-Konsole ist eine virtuelle Appliance, die zentrale Verwaltung und Berichterstattung über mehrere ExtraHop hinweg ermöglicht. Sensoren verteilt auf Rechenzentren, Zweigstellen und die öffentliche Cloud. Für die meisten großen ExtraHop-Bereitstellungen ist eine dedizierte Konsole die effizienteste Methode, um die Remote-Standorte zu verwalten und Berichte zu erstellen.

In den folgenden Verfahren wird erläutert, wie Sie eine virtuelle Konsole bereitstellen, bei der der vSphere-Client auf einer Windows-Maschine ausgeführt wird. Sie müssen Erfahrung in der Verwaltung Ihrer VMware ESX- und ESXi-Umgebungen haben, um diese Verfahren durchführen zu können.

Anforderungen an virtuelle Maschinen

Sie müssen über eine vorhandene Installation von VMware ESX/ESXi Server Version 6.5 oder höher verfügen, die die virtuelle Konsole hosten kann. Darüber hinaus benötigen Sie einen vSphere-Client, um die OVF-Datei bereitzustellen und die virtuelle Maschine zu verwalten.

Die virtuelle Konsole wird als OVA-Paket verteilt, das eine vorkonfigurierte virtuelle Maschine (VM) mit einem Linux-basierten 64-Bit-Betriebssystem enthält, das für die Verwendung mit VMware ESX und ESXi Version 6.5 und höher optimiert ist.

Die folgende ESX/ESXi-Serverhardware ist erforderlich:

Prozessor

Vier oder mehr Intel-Prozessorkerne mit Hyper-Threading-Unterstützung, VT-x- oder AMD-V-Technologie, Unterstützung für Streaming SIMD Extensions 4.2 (SSE4.2), POPCNT-Befehlsunterstützung und einer Verarbeitungsgeschwindigkeit von 2,5 GHz oder höher

Erinnerung

4 GB

Festplatte

44 GB oder höher

Netzwerk

Ein 1-Gbit/s-Ethernet-Netzwerkanschluss

Im Netzwerk platzieren

In der Nähe eines der verwalteten ExtraHop-Sensoren, aber über Port 443 für alle verwalteten ExtraHop-Sensoren zugänglich

Richtlinien zur Leistung

Die Performance des virtuellen ExtraHop Konsole hängt von der Anzahl der Sensoren ab, die Sie einsetzen, in Kombination mit der Anzahl der Geräte, die das System voraussichtlich in Ihrer Umgebung erkennen wird. Informationen zur Bestimmung der geeigneten Größe finden Sie in der [Virtual ExtraHop Console Performance Guidelines](#).

Stellen Sie die virtuelle ExtraHop-Konsole bereit

Bevor Sie beginnen

Falls Sie dies noch nicht getan haben, laden Sie die virtuelle ExtraHop-OVA-Datei für VMware von der [ExtraHop Kundenportal](#).



Hinweis Wenn Sie die virtuelle Konsole nach der Bereitstellung auf einen anderen Host migrieren müssen, fahren Sie zuerst die virtuelle Konsole herunter und migrieren Sie dann mit einem Tool wie VMware vMotion. Live-Migration wird nicht unterstützt.

1. Starten Sie den VMware vSphere Client und stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem ESX-Server her.
2. Aus dem **Datei** Menü, wählen **OVF-Vorlage bereitstellen**.
3. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten für virtuelle Maschinen, um die virtuelle Maschine bereitzustellen.

Für die meisten Bereitstellungen sind die Standardeinstellungen ausreichend.

- a) Navigieren Sie zum Speicherort der heruntergeladenen OVA-Datei, wählen Sie die Datei aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - b) Überprüfen und verifizieren Sie die Details der OVF-Vorlage und klicken Sie auf **Weiter**.
 - c) Geben Sie den Namen und den Speicherort der VM ein. Geben Sie der VM einen eindeutigen und spezifischen Namen für das ESX-Inventar und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - d) Für Festplattenformat, wählen **Thick Provision Lazy Zeroed** und klicken Sie dann **Weiter**.
 - e) Ordnen Sie die OVF-konfigurierten Netzwerkschnittstellenbezeichnungen den richtigen ESX-konfigurierten Schnittstellenbezeichnungen zu und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - f) Überprüfen Sie die Konfiguration, wählen Sie die Nach dem Einsatz einschalten Kontrollkästchen, und klicken Sie dann auf **Fertig** um mit der Bereitstellung zu beginnen.
Wenn die Bereitstellung abgeschlossen ist, können Sie den eindeutigen Namen, den Sie der ExtraHop-VM-Instanz zugewiesen haben, im Inventarbaum des ESX-Servers sehen, auf dem sie bereitgestellt wurde.
4. Die virtuelle Konsole enthält eine vorkonfigurierte virtuelle Bridge-Schnittstelle mit der Netzwerkbezeichnung, VM-Netzwerk. Wenn Ihr ESX eine andere Schnittstellenbezeichnung hat, müssen Sie den Netzwerkadapter auf der virtuellen ExtraHop-Konsole neu konfigurieren, bevor Sie die Konsole starten.
 - a) Wählen Sie die **Zusammenfassung** Tab.
 - b) Klicken Sie **Einstellungen bearbeiten**, wählen **Netzwerkadapter 1**, wählen Sie das richtige Netzwerklabel aus dem **Netzwerk-Label** Dropdownliste, und klicken Sie dann auf **OK**.
 5. Klicken Sie im ESX-Inventar auf die virtuelle Konsole und wählen Sie dann **Konsole** Tab.
 6. Klicken Sie auf das Konsolenfenster und drücken Sie dann die EINGABETASTE, um die Anmeldeaufforderung anzuzeigen.
 7. Loggen Sie sich ein mit dem *Schale* Benutzerkonto und das Passwort *Standard*.
 8. Starte den `zeige ipaddr` Befehl zur Anzeige der IP-Adresse der virtuellen Konsole.



Hinweis Wenn Sie eine IP-Adresse manuell konfigurieren müssen, lesen Sie die [Eine statische IP-Adresse konfigurieren](#) Abschnitt.

9. Drücken Sie STRG+ALT+ENTF, um das Fenster zu verlassen.

Konfigurieren Sie eine statische IP-Adresse über die CLI

Das ExtraHop-System ist standardmäßig konfiguriert mit DHCP aktiviert. Wenn Ihr Netzwerk DHCP nicht unterstützt, wird keine IP-Adresse abgerufen, und Sie müssen eine statische Adresse manuell konfigurieren.

Sie können eine statische IP-Adresse für das ExtraHop-System manuell über die CLI konfigurieren.



Wichtig: Wir empfehlen dringend [Konfiguration eines eindeutigen Hostnamens](#). Wenn sich die System-IP-Adresse ändert, kann die ExtraHop-Konsole die Verbindung zum System einfach über den Hostnamen wiederherstellen.

1. Greifen Sie über eine SSH-Verbindung auf die CLI zu, indem Sie eine USB-Tastatur und einen SVGA-Monitor an die physische ExtraHop-Appliance anschließen, oder über ein serielles RS-232-Kabel

- (Nullmodem) und ein Terminalemulatorprogramm. Stellen Sie den Terminalemulator auf 115200 Baud mit 8 Datenbits, ohne Parität, 1 Stoppbit (8N1) und deaktivierter Hardware-Flusskontrolle ein.
2. Geben Sie an der Anmeldeaufforderung ein `schale` und drücken Sie dann die EINGABETASTE.
 3. Geben Sie an der Passwortaufforderung Folgendes ein `standard`, und drücken Sie dann die EINGABETASTE.
 4. Führen Sie die folgenden Befehle aus, um die statische IP-Adresse zu konfigurieren:
 - a) Aktiviere privilegierte Befehle:

```
enable
```

- b) Geben Sie an der Passwortaufforderung Folgendes ein `standard`, und drücken Sie dann die EINGABETASTE.
- c) Rufen Sie den Konfigurationsmodus auf:

```
configure
```

- d) Rufen Sie den Schnittstellenkonfigurationsmodus auf:

```
interface
```

- e) Geben Sie die IP-Adresse und die DNS-Einstellungen im folgenden Format an:

```
ip ipaddr <ip_address> <netmask> <gateway> <dns_server>
```

Zum Beispiel:

```
ip ipaddr 10.10.2.14 255.255.0.0 10.10.1.253 10.10.1.254
```

- f) Verlassen Sie den Schnittstellenkonfigurationsmodus:

```
exit
```

- g) Speichern Sie die laufende Konfigurationsdatei:

```
running_config save
```

- h) Typ `y` und drücken Sie dann ENTER.

Maßnahmen nach dem Einsatz

Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des ExtraHop-Systems in die Adressleiste ein und drücken Sie dann **EINGEBEN**. Akzeptieren Sie die EULA und geben Sie den Produktschlüssel ein , um die Konsole zu lizenzieren.

Loggen Sie sich in das ExtraHop-System ein mit dem `setup` Benutzerkonto und Typ `default` für das Passwort.

- Überprüfen Sie die [Checkliste für Sensor und Konsole nach der Bereitstellung](#) und konfigurieren Sie zusätzliche Einstellungen.
- [Eine ExtraHop-Konsole mit einem ExtraHop-Sensor verbinden](#)
- [Verbinden Sie den EXA 5200 mit dem ExtraHop-System](#)
- [Sensoren und Konsole mit dem Packetstore verbinden](#)